

+ EINSTIEG UND DAUER

Wir wünschen uns von Ihnen Erfahrung in gewerblich-technischen Tätigkeiten bzw. dass Sie den Wunsch haben, zukünftig in einem solchen Bereich zu arbeiten.

Technisches Interesse, die Freude an der Arbeit mit dem Werkstoff Metall und gute Deutschkenntnisse erleichtern Ihnen den Zugang.

Bevor Sie beginnen, führen Sie in unserer Bildungsstätte ein Informationsgespräch mit uns.

Termine für das Informationsgespräch:
jeden Donnerstag in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

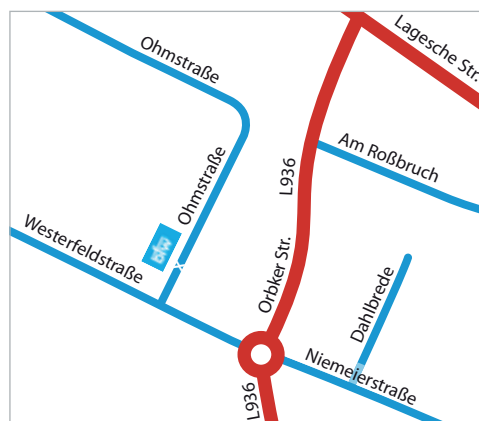
Rufen Sie uns an, wenn Sie außerhalb dieser Zeit einen Termin vereinbaren möchten. Unser Ausbildungsteam informiert Sie über die Inhalte und Ihre Chancen nach einer Fortbildung.

+ IHRE ANSPRECHPARTNER

bfw – Unternehmen für Bildung.
Wilhelm Stümmler
Veronika Korff
Rosemarie Melzer
Ohmstr. 2
32758 Detmold
Telefon: 05231 91 98 - 0
Fax: 05231 679 78
E-Mail: detmold@bfw.de

+ IHRE BILDUNGSSTÄTTE VOR ORT

bfw – Unternehmen für Bildung.



+ ANFAHRT

In Detmold finden Sie unsere Bildungsstätte im Industriegebiet West hinter der Lippischen Landeszeitung.

Mit dem Bus

Linie 750 bis Haltestelle Orbker Krug oder
Linie 794 bis Haltestelle Westerfeldstr./Ohmstr.

Fortbildungszentrum Metall



Konventionelle Dreh- und Frästechnik,
CNC-Dreh- und Frästechniken

Modulare Fortbildung

bfw – Unternehmen für Bildung.
Bildungsstätte Detmold
Ohmstr. 2
32758 Detmold



+ ÜBERBLICK

Facharbeiter mit einer CNC-Zusatzqualifikation sind weiterhin auf dem Arbeitsmarkt gefragt.

Die Qualifizierung richtet sich an Arbeit Suchende mit Berufsabschluss, vorwiegend aus der Metall- und Elektrobranche.

Berufliches Wissen gehört regelmäßig auf den Prüfstand, damit es auch in Zukunft noch etwas zählt. Mit einer CNC-Qualifizierung behalten Sie den Anschluss.

Im Fortbildungszentrum Metall können Sie Neues und Zusätzliches lernen oder alte Kenntnisse auffrischen.

+ FINANZIERUNG

Wenn Sie die persönlichen Voraussetzungen erfüllen, erhalten Sie einen Bildungsgutschein von der Agentur für Arbeit, Jobcenter Lippe pro Arbeit oder den Arbeitsagenturen oder ARGEN in umliegenden Regionen. Durch die Teilnahme an der Qualifizierung entstehen Ihnen keine Kosten. Auch die Fahrtkosten zum bfw werden vollständig übernommen. Das bfw stellt die Lehrmittel, das Material und Ihre Arbeitskleidung. Selbstzahlern und Unternehmen unterbreiten wir gerne ein individuelles Angebot.

+ ABSCHLUSS

Der Lehrgang endet ohne Prüfung. Nach Durchlaufen der für Sie vereinbarten Module erhalten Sie von uns ein aussagekräftiges bfw-Zertifikat.

+ EINSTIEG UND DAUER

Konventionelles Drehtechnik

27.06. – 08.07.2011

Konventionelles Frästechnik

11.07. – 22.07.2011

CNC-Frästechnik

25.07. – 23.09.2011

CNC-Drehtechnik

26.09. – 25.11.2011

Betriebspraktikum

28.11. – 23.12.2011

Ihren konkreten Einstiegstermin vereinbaren wir gerne mit Ihnen persönlich.

Vollzeitschulung bei 40 Unterrichtseinheiten/Woche

geplante Schulungszeiten:

Montag - Donnerstag: 07:00 Uhr bis 15:45 Uhr

Freitag: 07:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Es ist eine maximale Teilnahmedauer von bis zu 6 Monaten möglich.

+ INHALTE DER QUALIFIZIERUNG

Modulübergreifend werden die Regelungen der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes angewendet. Sie erhalten einen individuellen Ausbildungsplan.

Konventionelles Fräsen/Drehen Modul 1

- Vorbereitungsmodul für CNC-Fräse-/Drehtechnik
- Aufbau und Wirkungsweise von Dreh-/Fräsmaschinen

CNC-Frästechnik Modul 2

- Programmierbefehle DIN 66025, Heidenhain TNC 355
- Programme erstellen: Koordinatensysteme, Zyklen, Parameter, Wegbedingungen und Zusatzfunktionen
- Programme eingeben, testen und optimieren
- Werkzeugkorrekturwerte bestimmen und eingeben
- Werkstücke an einer CNC-Fräsmaschine herstellen

CNC-Drehtechnik Modul 3

- Programmierbefehle DIN 66025, Siemes-Steuerung Sinumerik 3T
- Programme erstellen: Koordinatensysteme, Zyklen, Parameter, Wegbedingungen und Zusatzfunktionen
- Programme eingeben, testen und optimieren
- Werkzeugkorrekturwerte bestimmen und eingeben
- Werkstücke an CNC-Drehmaschine herstellen

Betriebspraktikum

Im Anschluss an die Fortbildung können Sie Ihre neuen Kenntnisse in der Praxis anwenden. Die Betriebe der heimischen Wirtschaft arbeiten eng mit uns zusammen. Das kommt auch Ihrer Fortbildung zu Gute und erhöht Ihre Chancen auf einen Arbeitsplatz.